



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0283/2020		Datum: 10.08.2020			
Dezernat 1					
Verfasser:	01.01-Büro des Oberbürgermeisters			Az.:	
Betreff:					
Verzicht auf Holzeinschlag in intakten Laubwäldern					
Gremienweg:					
01.09.2020	Klimaschutzkommission	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

Unterrichtung:

Studien weisen darauf hin, dass der Holzeinschlag zur Verjüngung der Bestände in Laubwäldern die Wälder noch anfälliger gegen die derzeitigen Klimaänderungen macht. Forscher der eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft in der Schweiz kamen zu dem Ergebnis, dass ein intaktes Kronendach gegen die Auswirkungen der Klimaerwärmung schützen kann. Zudem bilden Laubbäume in einem unbewirtschafteten Wald kleinere Kronen aus, was in trockenen Jahren den großen Vorteil, dass sie weniger Wasser verbrauchen und dementsprechend weniger empfindlich auf Trockenheit reagieren.

Zu diesen Studien wird Herr Dr. Ulrich Matthes, Leiter des „Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen“ bei der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft aus Trippstadt in einem Vortrag Stellung beziehen und auf der Grundlage seiner Expertise Empfehlungen für das weitere Vorgehen in Koblenz aussprechen.

Das Kompetenzzentrum koordiniert und betreibt eigene Forschung, bereitet Daten und Erkenntnisse auf, macht Vorschläge für notwendige Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel und ist Teil des Klimawandel-Netzwerks.